



www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 397

22. Mai 2021 • Nr. 7



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • www.betreuungshaus.de

## Kunst-Mitmach-Aktion an der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach

Seit Wochen befinden wir uns im Homeschooling, doch wir lassen uns nicht zu Boden zwingen. Es sei denn, es geht um Straßenkunst. „An die Kreide, fertig, los! Wir verstecken uns in Kreidebildern.“ So lautete die Kunstaufgabe der Klasse 5c der Leonardo da Vinci-Schule Morsbach. Unter Anregungen aus dem Internet und eigenen kreativen Ideen verwandelten die Schüler und Schülerinnen ihre Straßen in kunterbunte Kreidebilder. Darin sollten sie sich selbst als Bildelement einfügen. Aus den Kunstwerken entstanden in einem Schnappschuss aus der „Vogelperspektive“ neue Kunstwerke - Fotografien mit optischer Täuschung. Auch die Lehrerinnen waren mit Spaß dabei. Gespannt auf die Ergebnisse? Sie sind ab sofort auf der Homepage der Leonardo da Vinci-Schule unter [www.gm-morsbach.de](http://www.gm-morsbach.de) zu bestaunen. Die Kunstwerke sollen zum Nachgestalten anregen - ein Spaß für die gesamte Familie. Bis zum **19.06.2021** kannst Du uns dein eigenes Kreidefoto auf [verwaltung@gm-morsbach.de](mailto:verwaltung@gm-morsbach.de) schicken. Gewinne mit ein wenig Glück den Siegerpreis!



Lia Bender und Falk Hammermann lassen ihrer Fantasie in ihren Kreidebildern freien Lauf. Fotos: L. Bender & F. Hammermann

In der nächsten Flurschütz-Ausgabe verraten wir wofür ein Schuhanzieher und eine alte Schubkarre im Homeschooling-Sportunterricht nützlich sein können.

**Kerstin Buchwald**

## Sanierung der Gemeindestraßen

Auch in diesem Jahr erhält die Gemeinde wieder eine 70-prozentige Zuwendung aus dem Förderprogramm des Landes NRW „Förderung des kommunalen Straßenbaus“. Die Mittel werden zur grundhaften Erneuerung der dringend notwendigen Sanierung

**Zum Titelbild:** Die 2014 eingeseignete Kapelle der Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe in Kömpel. Foto: C. Buchen

der Ortsverbindungsstraße zwischen Rolshagen und Berghausen eingesetzt. Darüber hinaus erhält die Hahner Straße in Morsbach von der Einmündung Bahnhofstraße bis zur Grundschule in den Sommerferien eine neue Fahrbahndecke. Dies dient vorausschauend dazu, größere Schäden auf dieser Straße zu vermeiden und so für eine längere Nutzung Vorsorge zu treffen. Für diese Maßnahme wurde eine 90-prozentige Zuwendung aus dem Sonderprogramm Erhaltungsinvestition bewilligt. Die Vorbereitungen für beide Maßnahmen laufen auf Hochtouren. In Rolshagen soll bereits Anfang Juni begonnen werden. Die Baumaßnahme erstreckt sich über eine Länge von insgesamt 1,1 km und wird in zwei Bauabschnitte unterteilt. Im ersten Bauabschnitt wird zwischen Rolshagen und Berghausen die Wasserleitung durch das Wasserwerk Morsbach und eine Mittelspannungsleitung der Westnetz GmbH erneuert. Im Anschluss erfolgt die Sanierung der Ortsverbindungsstraße im Hohenbau. Im zweiten Bauabschnitt wird die marode Gewässererrohrung des Rolshagener Baches in Rolshagen ausgetauscht. Da die Arbeiten nur unter Vollsperrung durchzuführen sind, wird für den ersten Bauabschnitt eine großräumige Umleitungsstrecke über die L94 eingerichtet. Für den Busverkehr wird der Wirtschaftsweg zwischen Rolshagen und Wallerhausen zur Verfügung gestellt und mit einer Schrankenanlage versehen. Anlieger in Rolshagen, die von der zweiten Sperrung betroffen sind, erreichen in dieser Zeit ihre Zufahrten über den Ortskern bzw. über die Ortsverbindungsstraße Wallerhausen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich Ende November 2021 abgeschlossen sein.



In den nächsten Wochen werden die Fahrzeuge der Ge-Komm GmbH auf den Gemeindestraßen zu sehen sein. Foto: Ge-Komm GmbH

Die Arbeiten in der Hahner Straße sollen in den Sommerferien NRW, ebenfalls unter Vollsperrung durchgeführt werden. Da hier aber nur die Deckschicht der Fahrbahn ausgetauscht wird, wird die Baustelle innerhalb von ca. drei Wochen, pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahrs schon beendet sein. Für die Ortsverbindungsstraßen zwischen Eugententhal und Alzen sowie für die außerhalb der Ortschaften liegenden Teilabschnitte der Herbertshagener Straße zwischen Rhein und der L94 bei Herbertshagen sind ebenfalls Förderanträge in Vorbereitung, so dass diese Maßnahmen in den Jahren 2022 und 2023 umgesetzt werden können. Für die langjährige Sanierungs- und Ausbauplanung der Gemeindestraßen hat die Gemeinde die Erstellung eines Straßenerhaltungskonzeptes beauftragt. Im Rahmen dieser Konzepterstellung werden alle Straßen begutachtet und nach verschiedenen Kriterien bewertet und gewichtet. Im Ergebnis resultiert hieraus ein transparentes Sanierungskonzept, aus dem dann die Straßenausbauten und Instandhaltungen abgeleitet und in den Gemeindehaushalt der kommenden Jahre eingestellt werden. Dieses Sanierungskonzept dient dann gleichzeitig als Grundlage für die Bewilligung der 50 prozentigen Landesförderung der Straßenausbaubeiträge (Anliegerbeiträge) nach dem Kommunalabgabengesetz NRW (KAG). Das Straßenerhaltungskonzept wird durch die Ge-Komm GmbH, Gesellschaft für kommu-

nale Infrastruktur aus dem Osnabrücker Land ausgearbeitet. In den nächsten Wochen werden daher die Fahrzeuge der Ge-Komm GmbH auf den Straßen der Gemeinde Morsbach zu sehen sein. Die Besetzungen der Fahrzeuge der Ge-Komm GmbH verfügen allesamt über die notwendige Berechtigung und können sich entsprechend ausweisen. Zur Erfassung und Dokumentation der vielfältigen relevanten Attribute und Informationen sind sämtliche Fahrzeuge der Flotte der Ge-Komm GmbH mit Spezial-Kameraausrüstungen und systemoptimierten EDV-Hard- und Softwarelösungen ausgestattet.

## Morsbacher Wochenmarkt

Immer mittwochs findet auf dem Milly-la-Forêt-Platz vor dem Rathaus der Morsbacher Wochenmarkt statt. In der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr werden Morsbacher Bürgerinnen und Bürger und alle, die gerne frische regionale Produkte erstehen möchten, auf dem neuen Wochenmarkt fündig. Jeden Mittwoch werden die Händler, die ihre regionalen Waren anbieten, auf dem Rathausplatz präsent sein. Angeboten werden frisches Obst und Gemüse, Blumen, Fisch, Eier, Käsespezialitäten sowie hochwertige Kräuter, Gewürze & Tee. Lassen Sie sich überraschen und schauen Sie auf dem Rathausplatz vorbei.



## Baulückenkataster der Gemeinde Morsbach



Die 66 Ortschaften der Gemeinde Morsbach haben ihren Charme über die Jahre bewahrt. Auch das ist ein Grund, weshalb Bauflächen nur begrenzt zur Verfügung stehen. Im August 2019 wurde das Baulückenkataster der Gemeinde Morsbach veröffentlicht, damit interessierte Bürgerinnen und Bürger, Architekten, potenzielle Bauherren und Investoren Informationen über das zur Verfügung stehende Baulandpotenzial der Gemeinde Morsbach finden können. Auf einer interaktiven Karte werden alle potenziell verfügbaren Baulücken im Gemeindegebiet dargestellt. In dem regelmäßig aktualisierten Kataster befinden sich aktuell über 30 vermittelbare Baulücken. Während des vergangenen Jahres →



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt

### Seniendorf Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

### Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

### Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

### Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen  
Ihre Familie Reinery*

konnte eine rege Nutzung des Angebotes festgestellt werden. In dieser Zeit sind bereits mehr als 20 Baulücken erfolgreich vermittelt worden. Für Fragen rund um das Baulückenkataster steht Ihnen Uwe Hombach (02294/699268) zu den Servicezeiten des Rathauses zur Verfügung. Durch dieses Angebot der Gemeinde Morsbach entstehen Ihnen keine Kosten. Online-Information zu verfügbaren Baugrundstücken unter: <https://www.morsbach.de/bauluecken-2/>. Foto: K. Simon

## Putziger Beobachter bei der Gartenarbeit

Das Rotkehlchen ist „Vogel des Jahres 2021“

Es ist vermutlich Deutschlands beliebtester Singvogel, das Rotkehlchen. Kürzlich ist es auf Initiative des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) zum „Vogel des Jahres 2021“ gewählt worden (siehe unten). Wer im Frühjahr im Garten das Beet umgräbt, der hat schnell ein Rotkehlchen an seiner Seite. Der putzige Beobachter sucht in der aufgeworfenen Erde nach Kleintieren, wie Raupen, Ameisen, Spinnen und Blattläusen.



Außerhalb von Gärten folgt das Rotkehlchen auch größeren Säugern wie Wildschweinen, um auch hier Nahrung aus der aufgeworfenen Erde zu picken. Im Spätsommer und Herbst erweitert das Rotkehlchen sein Nahrungsspektrum und frisst Beeren von Schneeball, Pfaffenhütchen und Efeu sowie andere weiche Früchte und kommt auch gerne an die Futterstellen am Haus.

Mit seiner orangeroten Stirn, Brust und Kehle ist der zutrauliche Singvogel leicht zu erkennen und unverwechselbar. Besonders bei Beunruhigung geben Rotkehlchen ein kurzes und hartes „tick“ oder ein hohes „siiip“ von sich. Es fühlt sich in Wäldern, Parks und Gärten zu Hause. Auch Friedhöfe und offene Landschaften bewohnt diese kleine Vogelart, solange es Sträucher zum Brüten gibt.

Gefährdet ist das Rotkehlchen derzeit noch nicht. Überregional feststellbare, langfristige Abnahmen werden in Mitteleuropa vor allem auf das Ausräumen der offenen Landschaft durch die Intensivierung der Landwirtschaft, die Flurbereinigung und zunehmende Verbauung zurückgeführt. In Südeuropa fallen jährlich immer noch Tausende von Rotkehlchen der Jagd zum Opfer.

### Sympathieträger

Rotkehlchen sind in Deutschland Teilzieher. Einige Vögel bleiben das gesamte Jahr über im Oberbergischen, andere ziehen kurze Strecken in wärmere Gefilde und kehren dann aber im zeitigen Frühjahr wieder zurück.

Heinz Kowalski aus Bergneustadt, Sprecher des NABU-Bundesausschusses Ornithologie und Vogelschutz, hatte das Rotkehlchen bereits 1992 bei seiner ersten Wahl zum Jahresvogel vorgeschlagen. Jetzt freut er sich, dass der kleine rundliche Gartenvogel erneut diese Auszeichnung erhalten hat. „Der NABU wird den Vogel des Jahres als Sympathieträger nutzen, um für naturnahe Gärten mit vielen Blüten, Hochstauden, Hecken und Insekten zu werben“, sagt der Vogelkundler und meint weiter: „Durch den Corona-Lockdown und fehlende Reisemöglichkeiten haben viele Mitbürger die Natur im eigenen Garten wiederentdeckt. Und in den meisten oberbergischen Gärten, die naturnah gestaltet sind, kommt das Rotkehlchen auch vor.“

Dort sucht es auch gerne das Futterhaus auf, bleibt aber auch im Sommer sehr standorttreu in der Umgebung und brütet versteckt in einer Hecke oder im Efeu. Kowalski: „Rotkehlchen kennen mit der Zeit ihre Gartenbesitzer und werden oft sehr zutraulich. Manchmal setzen sie sich beim Umgraben sogar auf den Spaten.“

### Vogelkampagne

„Vogel des Jahres“ ist eine Kampagne, die seit 1971 vom Naturschutzbund Deutschland (NABU) geführt wird. Damit war der NABU der erste, der durch die jährliche Ausrufung eines Kandidaten auf die Gefährdung der Tiere und Lebensräume aufmerksam gemacht hat.

Zum 50. Jubiläum der Aktion im vergangenen Jahr wurde beschlossen, an der Auszeichnung des Vogels für 2021 im Rahmen einer Vorwahl erstmals die Bevölkerung zu beteiligen. Die ersten Zehn der Vorwahl kamen dann vom 18. Januar bis zum 19. März in eine Stichwahl.

Fast eine halbe Million Deutsche haben jetzt das Rotkehlchen zum „Vogel des Jahres 2021“ gewählt. Damit wächst auch stetig die Zahl der Menschen, die von der Vogelwelt fasziniert sind und sich für die Natur interessieren. Das merkt zum Beispiel auch der NABU Oberberg, der steigende Mitgliederzahlen hat. Foto: NABU  
Weitere Infos: [www.nabu.de](http://www.nabu.de)

Christoph Buchen

## Gut informiert zum Thema...

### „Wie kommen ältere Menschen gut durch den Lockdown?“

Der andauernde Lockdown lastet vielen älteren Menschen schwer auf der Seele. Sie fühlen sich nach der langen Zeit mit eingeschränkten Kontakten und Angeboten einsam, viele haben einfach keine Kraft mehr. Schon seit längerem sind die Akkus vieler Menschen nur mehr halb voll oder fast leer. Für die Psyche ist zudem jedes Auf und Ab und jedes Hin und Her ein Problem. Je häufiger das stattfindet, umso belasteter ist es.

Wie also kann man möglichst gut durch die nächsten Wochen kommen? Die Mitarbeiterinnen der Senioren- und Pflegeberatung haben einige Ideen zusammen getragen, die das Wohlbefinden steigern können. Vielleicht ist etwas für Sie dabei?

Grundsätzlich ist es gut, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und zu akzeptieren. Hilfreiche Fragen dabei sind beispielsweise: Wie geht es mir in diesem Moment? Wie fühle ich mich? Was tut mir jetzt gut? Es gilt, einen aufmerksamen Blick auf sich selbst und den eigenen Körper zu entwickeln und zu spüren, was gebraucht wird. Gehen Sie mit sich selbst liebevoll und dankbar um! Außerdem sollte man versuchen, auch mit wenigen vorgegebenen Terminen möglichst feste Strukturen zu etablieren, denn Routine gibt Kontrolle über das eigene Leben. Sehr positive Auswirkungen haben Bewegung an der frischen Luft, gesunde Ernährung und ein geringer Alkoholkonsum. Körperliche und psychische Gesundheit sind eng miteinander verwoben. Ein gesunder Körper kann widrigen Lebenssituationen besser standhalten als ein geschwächter. Auch guter und ausreichender Schlaf wirkt sich direkt auf unser Wohlbefinden aus. Gehen Sie möglichst immer zur selben Zeit ins Bett. Lassen Sie Smartphone, Tablet, Fernsehen und alles, was mit Corona zu tun hat, vor der Schlafzimmertür zurück. Lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die positiven Aspekte! Versuchen Sie, Gutes bewusst wahrzunehmen. Notieren Sie am Ende jeden Tages Dinge, für die Sie dankbar sind. Schreiben Sie auch auf, was Ihnen heute gut gelungen ist und worüber Sie sich gefreut haben. So lassen Sie den Tag mit einer positiven Stimmung ausklingen und konzentrieren sich auf Ihre Stärken sowie auf Aktivitäten und Menschen, die Ihnen guttun. Nutzen Sie die viele freie Zeit für Dinge, die sonst oft zu kurz kommen. Probieren Sie beim Kochen neue Rezepte aus, lesen Sie den Roman, der schon so lange im Regal steht, erstellen Sie ein Fotoalbum, beginnen Sie mit neuen Hobbies oder probieren Sie eine neue Sportart aus. Im Internet gibt es inzwischen zahlreiche

Bewegungsangebote für ältere Menschen, die man zu Hause vor dem Computer ausprobieren kann. Im Morsbacher Kurpark gibt es zudem die Möglichkeit, die Muskulatur an Fitnessgeräten zu trainieren. Auch ein Spaziergang alleine oder zu zweit bietet sich dort an. Mit einem Eis, einem Stück Kuchen oder anderen Leckereien, die es in der Nähe zum Abholen gibt lässt sich ein solcher Ausflug gut abrunden! Machen Sie anderen eine Freude! Vielleicht gibt es auch Menschen in ihrem Umfeld, bei denen Sie sich schon lange mal wieder melden wollten, aber irgendwie kam immer etwas dazwischen. Auch die anderen verbringen momentan die meiste Zeit zu Hause und freuen sich wahrscheinlich über einen Anruf. Und wer freut sich nicht, wenn er mal was anderes als Rechnungen und Werbung im Briefkasten hat? Schreiben Sie Briefe oder Postkarten oder verschicken Sie Päckchen. Alternativ kann man auch Blumenlieferdienste ausprobieren. So tun Sie nicht nur etwas für Ihr persönliches Wohlbefinden, sondern bereiten auch anderen in dieser schwierigen Situation einen Lichtblick. Um in Kontakt zu kommen, bieten sich digitale Möglichkeiten an. Vom Kaffeeklatsch mit Freunden oder Familie per Videokonferenz oder einer Partie Uno über Internet mit den Enkelkindern bis zum Online-Kochkurs ist vieles möglich. Auch die Volkshochschule bietet digitale Vorträge und Kurse an. Sollten Sie sich einsam oder stark belastet fühlen, gibt es verschiedene – meist kostenlose – Hilfsangebote. Über ein Problem reden zu können, ist oft der erste Schritt, es zu bewältigen. Sollten Sie jemanden zum Reden suchen, können Sie beispielsweise bei der Telefonseelsorge anrufen. Speziell ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hören zu, trösten und beraten bei Schwierigkeiten. Sie sind rund um die Uhr kostenlos erreichbar unter 0800 1110111 oder 0800 1110222.

Gerne beraten Sie die Mitarbeiterinnen der Senioren- und Pflegeberatung zu diesem und zu vielen anderen Themen rund um Alter und Pflege.

Gemeinde Morsbach, Senioren- und Pflegeberatung,  
Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach

Ansprechpartnerinnen:

Sylke Görres, Raum: EG 11, Telefon: 02294/699-351,  
E-Mail: [sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de](mailto:sylke.goerres@gemeinde-morsbach.de)

Julia Krieger, Telefon: 02294/699-358,  
E-Mail: [julia.krieger@gemeinde-morsbach.de](mailto:julia.krieger@gemeinde-morsbach.de)

## Alters- und Ehejubiläen im Monat Juni 2021

**Wir gratulieren im Monat Juni zum Geburtstag:**

Bernhard Schneider,

Niederbach, zum 95. Geburtstag am 16. Juni 2021

Agnes Stangier,

Steimelhagen, zum 95. Geburtstag am 27. Juni 2021

Christel Vor, Morsbach,

zum 94. Geburtstag am 06. Juni 2021

Werner Quast, Wendershagen,

zum 91. Geburtstag am 15. Juni 2021

**Wir gratulieren im Monat Juni zur Diamanthochzeit:**

Ehel. Erika und Manfred Lupke, Wendershagen, am 03. Juni 2021

Ehel. Maria und Willi Jansen, Morsbach, am 12. Juni 2021

## „Leute, wie die Zeit vergeht...“

**Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:**

- Schließung des Lebensmittelladens Klüser in Holpe/Interview mit Helene Klüser
- Kurpark Morsbach: Fit für den Frühling
- Gelebte Inklusion: Protesttag auf dem Rathausplatz
- Familienwanderung des Heimatvereins Morsbach
- Rocknacht im Gertrudisheim
- Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Steimelhagen
- Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores Wallerhausen

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 397 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)!

## Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

Theo **Becher**

Inhaber Jörg Becher

**Miele**

AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

## Geschäftsstelle der Musikschule Morsbach jetzt im „alten Bahnhof“

Ab Anfang Mai gehört die Musikschule Morsbach zu den Erstnutzern des neuen Kulturbahnhofs in Morsbach. Die Geschäftsstelle der Musikschule ist dorthin umgezogen. Die neue Telefonnummer lautet: 02294-9997020. Die neue Besucheradresse ist Bahnhofstraße 40. Die Postadresse Bahnhofstraße 2 (Rathaus) bleibt zunächst erhalten, ebenso die Emailadresse [musikschule@morsbach.de](mailto:musikschule@morsbach.de). Aus Pandemiegründen und wegen der noch nicht abgeschlossenen Bauarbeiten im Außenbereich kann die Musikschule zurzeit nur mit Anmeldung besucht werden. Wegen der Pandemie bleiben zunächst die Bürozeiten verkürzt auf dienstags 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und freitags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr. In der übrigen Zeit wird das Telefon umgeleitet. Auch Emails werden zeitnah beantwortet. Der Unterricht findet online statt, solange die Bundesnotbremse und die Allgemeinverfügung des Oberbergischen Kreises dieses vorschreiben. Aktuelle Informationen gibt es jeweils auf der Homepage [www.musikschulemorsbach.de](http://www.musikschulemorsbach.de).



Die Geschäftsstelle der Musikschule Morsbach hat Ihre neuen Räumlichkeiten im Kulturbahnhof Morsbach bereits bezogen. Foto: D. van Betteray

## Mitmachaktion der Gemeinde Morsbach und Abfallwirtschaftsverbandes (BAV):

Wilden Müll sammeln ... für ein sauberes Bergisches Land

Gerade in den letzten Monaten, in denen aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen gewohnte Freizeitaktivitäten nicht möglich waren, haben viele Menschen das Spazierengehen und Wandern für sich entdeckt. Gerade unser schönes Bergisches Land bietet sich hierfür an. In den letzten Jahren mussten wir aber auch feststellen, dass wir immer mehr wilden Müll in unseren Wäldern, Wiesen und Feldern finden. Mal als wilde Müllablagerung, bei der z.B. Sperrmüll - anstatt ihn zu entsorgen- trotz Verbotes in der Natur abgelagert wird, mal als gedankenverloren weggeworfene Getränkeverpackung oder Zigarettenkippe. Mit unserer Initiative „Mach mit! wilden Müll sammeln ... für ein sauberes Bergisches Land“ möchte die BAV-Abfallberatung gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung Morsbach sowie mit der Unterstützung →

aller BürgerInnen dem wilden Müll wieder zu Leibe rücken. Gemeinsam wollen wir der Natur helfen und durch das Engagement vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer die Öffentlichkeit für das Thema sensibilisieren. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie sind Sammlungen in größeren Gruppen derzeit leider unmöglich. Wir möchten alle BürgerInnen jedoch ermuntern, z.B. innerhalb ihrer Gemeinschaft zu kleinen Sammelaktionen, beispielsweise im Verein oder Familienverbund, aufzurufen und in Kleingruppen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen wilden Müll zu sammeln. Oder nehmen Sie beim nächsten Spaziergang einfach einen Müllbeutel und Einweghandschuhe mit und lesen den Müll am Wegesrand auf.



Das Angebot des BAV, Aktionen mit Materialien zum Sammeln zu unterstützen, gilt nach wie vor. Bitte teilen Sie uns die benötigten Mengen an Sammelutensilien mindestens 5 Tage vor Ihrer Aktion per E-Mail an [abfallberatung@bavmail.de](mailto:abfallberatung@bavmail.de) mit. Wir treten dann mit Ihnen in Kontakt, um alles Weitere zu besprechen. Damit Ihr Engagement auch in der Öffentlichkeit sichtbar wird, wurde auf der Website [www.bavweb.de](http://www.bavweb.de) eine Möglichkeit geschaffen, Ihre Aktion mit Titel und Beschreibung anzumelden. Sie können über diese Anmeldung aber auch MitstreiterInnen suchen. Im Nachgang freuen wir uns ebenso über das ein oder andere Bild zur Veröffentlichung und/oder auch ein kurzes Feedback. Direkt auf der Startseite finden Sie den Bereich „Zero Waste Club“ - hierunter können Sie Ihre Aktionen direkt melden!

Die Gemeinde Morsbach und die BAV-Abfallberatung freuen sich auf eine rege Teilnahme im Rahmen der aktuellen Möglichkeiten!

## Kreis unterstützt auch in diesem Jahr Landwirtinnen und Landwirte

Förderprogramm „Insektenschutzstreifen“ wird in 2021 fortgesetzt

Um den Schutz von Insekten und anderen Tierarten auf Wiesen zu verbessern, setzt der Oberbergische Kreis die im Rahmen des Programms „Klima-UmweltNatur Oberberg“ ([www.obk.de/kuno](http://www.obk.de/kuno)) im vergangenen Jahr erstmalig angebotene Förderung fort: Landwirtinnen und Landwirte, die etwas für den Schutz der heimischen Tierwelt tun wollen, sind aufgerufen, bei jeder Mahdnutzung im Grünland einen mindestens 5 Meter breiten Grasstreifen unbearbeitet stehen zu lassen. Dadurch werden blühende Nahrungspflanzen gesichert. Gleichzeitig entsteht ein Rückzugsraum für Insekten, die während der Wiesenmahd dorthin ausweichen können. Pro 100 Lfm eines solchen Streifens erhalten teilnehmende Landwirtinnen und Landwirte eine einmalige Förderung von 50,- Euro. „Auf diese Weise ermöglichen wir es der Landwirtschaft, ganz einfach einen freiwilligen Beitrag zum Naturschutz zu leisten und dafür unbürokratisch eine kleine Anerkennung zu erhalten“, sagt Landrat Jochen Hagt. Das Programm fand 2020 grundsätzlich das Interesse der Landwirte, aufgrund der Futterknappheit und Trockenheit konnten viele jedoch nicht auf das Tierfutter verzichten und daher nicht teilnehmen. Trotzdem wurden 2020 insg. 4,8 km Grasstreifen als Refugien für Insekten gesichert. Das Projekt ent-

**Mathe** verständlich Lernen  
 Individuell Langjährige Erfahrung  
 geduldig flexibel einfühlsam

**Deutsch Lernhilfe**  
 Klasse 1-10 Französisch  
 Englisch Förderunterricht

**NACHHILFE-TREFF**  
 Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung  
**Sandra Scharrenbach**  
 Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

wickelte der Oberbergische Kreis gemeinsam mit Fachleuten aus der Landwirtschaft, des ehrenamtlichen Naturschutzes und der Biologischen Station Oberberg. „Diese Zusammenarbeit ist ein weiteres gelungenes Beispiel für das Funktionieren der Modellregion Landwirtschaft und Naturschutz“, freut sich Planungsdezernent Frank Herhaus, in dessen Fachbereich das Projekt umgesetzt wird. „Solche Themen können erfolgreich nur in enger Zusammenarbeit umgesetzt werden.“ Die budgetierten Fördermittel werden für Silageflächen und Heuwiesen gleichermaßen gewährt, um in beiden Nutzungsarten die Lebensbedingungen für die Tierwelt zu verbessern. Dabei ist die Fördersumme je Betrieb auf 500,- Euro begrenzt, um möglichst vielen Landwirtinnen und Landwirten die Teilnahme zu ermöglichen. Das einfach gehaltene Antragsformular mit den genaueren Bestimmungen findet sich zum Download auf der Internetseite des Oberbergischen Kreises [www.obk.de/kuno](http://www.obk.de/kuno) (Antragsformular für Landwirtinnen und Landwirte zur Förderung von Insektenschutzstreifen). Für eine Beantragung kann es ausgedruckt und ausgefüllt und unterschrieben an das Amt für Planung, Entwicklung und Mobilität geschickt werden. Foto: OBK



## Ein Ostergruß an die Sänger des MGV „Concordia“ Morsbach



Während der andauernden Corona-Pandemie können keine Chorproben stattfinden und jeglicher Kontakt zu den aktiven Sängern ist unterbrochen. Um aber trotzdem den Kontakt zu seinen Aktiven nicht ganz zu verlieren, hat sich der MGV „Concordia“ Morsbach etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Am Osterfest überraschte Interim-Vorsitzender Michael Diederich mit seinem Sohn Fin jeden Sänger zu Hause und überbrachte einen Ostergruß in Form eines Weckhasen, mit der Aufschrift „MGV „Concordia“ Morsbach und einem bunten Osterei. Natürlich waren die Sänger und deren Familien über diese aufmerksame Geste sehr überrascht und bedankten sich ganz herzlich. Michael Diederich sprach die Hoffnung aus, sich bald wieder in einer Chorprobe treffen zu können. Foto: P. Ozolins

Beispielfoto der BouerInnen. Ausstattung unmerkmalge ggl. nicht Bestandteil des Angebots.

**DIE OPEL ELEKTRO-FAMILIE**

IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDRÖL

**AUTOHAUS ZIELENBACH**  
MORSBACH • WALDRÖL

Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950  
[www.autohaus-zielenbach.de](http://www.autohaus-zielenbach.de)

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante Da Antonio**

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)

Rupp + Hubrach  
Brillen & Innovation

**Bikebrille in Sehstärke**

FÜR SCHARFE SICHT AUF ALLEN WEGEN!

NEU BEI UNS:  
Reebok Sportbrillen-Kollektion

**r+h**

Genauso wichtig wie der passende Helm ist die passende Sportbrille – wir beraten Sie gern.

Brillenstube Morsbach • Inhaber: Hans-Peter Grimmig  
Waldbröler Str. 5 • 51597 Morsbach • Tel. 02294-63 13  
[www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

Eigene Wege gehen?  
Immer – mit einer gut geplanten Bestattungsvorsorge.

Bestattungen  
**Puhl** Ihr Meisterbetrieb

Bestattungen  
**Harald Wirths**

Morsbach • Tel. 02294/13 98 • [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
Waldbröl • Tel. 02291/18 95 • [www.wirths-bestattungen.de](http://www.wirths-bestattungen.de)  
Reichshof • Tel. 02297/902 89 51 • [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)

## Veranstaltungskalender 2021



### Weiterhin keine Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie liegen auch in der Gemeinde Morsbach die meisten kulturellen Veranstaltungen seit einiger Zeit brach. Auch der Veranstaltungskalender ist für 2021 nicht erschienen. Sollte eine Veranstaltung kurzfristig durchgeführt werden können, ist eine Vorankündigung/Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Morsbach (unter der Rubrik „Kalender“) möglich. Gerne können Sie für eine Veröffentlichung eine Email an [homepage@gemeinde-morsbach.de](mailto:homepage@gemeinde-morsbach.de) senden.

### Absage Treffpunkt Sonnenschein/ Repair Café Morsbach

Dass der geplante und erhoffte Kinonachmittag für den 6. Mai in der Kulturstätte Morsbach coronabedingt nicht stattfinden konnte, kam leider nicht unerwartet. Dennoch war es eine traurige Entscheidung. Hoffentlich kann der Termin am **21. Oktober 2021** gehalten werden, denn die „Fans“ des Kinonachmittags warten schon sehnsüchtig. Einen aufmunternden Film zeigen zu dürfen, wäre nach der langen Zeit der Einschränkung, wirklich schön.

Leider müssen wir auch für den Monat Juni das Repair Café Morsbach und die Donnerstagnachmittage im Treffpunkt Sonnenschein erneut absagen. Bis dahin, kommen Sie gesund durch den Sommer und bleiben Sie uns treu.

Ihr Team des Treffpunkt Sonnenschein.

VA: Treffpunkt Sonnenschein – Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Tel.: 699.351, Email: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de)

### Sitzungstermine

Folgende gemeindliche Gremien tagen im Juni in der Kulturstätte (Hahner Straße 31) in Morsbach:

**Montag, 14.06.2021, 18:00 Uhr:**

Schul- und Sozialausschuss

**Dienstag, 15.06.2021, 18:00 Uhr:**

Bauausschuss

**Donnerstag, 17.06.2021, 18:00 Uhr:**

Umwelt- und Entwicklungsausschuss

**Montag, 21.06.2021, 18:00 Uhr:**

Haupt- und Finanzausschuss

**Montag, 28.06.2021, 18:00 Uhr:**

Rat

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.morsbach.de/rathaus-buergerservice/ratsinformationssystem-politik/>

### LAss0.Oberberg: Der Kreis setzt ehrenamtliche Lernassistenzen im Homeschooling ein

Laut Aussagen von Familien, Experten und Medienberichten sind in der Corona-Pandemie viele Schülerinnen, Schüler und Eltern im Homeschooling überlastet und kommen bei der Erarbeitung des Unterrichtsstoffs nicht nach. Das Projekt LAss0.Oberberg zielt auf Unterstützung bei Problemlagen ab und soll Eltern entlasten ohne sie aus der Verantwortung zu nehmen. Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises bietet mit dieser Maßnahme ein Angebot als ergänzende Hilfe. Im Rahmen des

bürgerschaftlichen Engagements setzen sich Ehrenamtliche ein und werden als sogenannte Lernassistenten tätig. Sie engagieren sich verbindlich und zuverlässig mindestens zweimal wöchentlich über einen Zeitraum von einem halben Jahr. Die Lernassistenten werden im Rahmen der Ehrenamtsinitiative tätig. Sie sind versichert, werden begleitet und bekommen Qualifizierungsangebote. „Ich bin sehr erfreut über diese notwendige Initiative. Vor allem über die unmittelbare Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern direkt vom Beginn der Projektplanung an. So sind wir nahe an den derzeitigen Erfordernissen in den Familien“, sagt Landrat Jochen Hagt. Das Projekt startet gemeinsam mit dem Verein Lebensfarben – Hilfen für Kinder und Jugendliche Oberberg e. V. und richtet sich zunächst in der Pilotphase ausschließlich an die Kinder und Jugendlichen des Vereins. Danach wird das Angebot, wenn genügend ehrenamtliche Lernassistenten gefunden sind, geöffnet. Die Ehrenamtsinitiative „Weitblick“ wird im Rahmen der Koordinierungsstelle für Gesellschaftliche Entwicklung des Oberbergischen Kreises tätig. Sie vernetzt engagierte Bürgerinnen und Bürger, die als Lotsen im Freiwilligendienst für den Oberbergischen Kreis ehrenamtlich im Einsatz sind. Diese sind in sogenannten Standortbüros in den Kommunen tätig. Die Lotsen steuern wiederum „eigene“ Projekte mit Ehrenamtlichen vor Ort; So auch das Projekt LAss0.Oberberg. Es ist als kreisweites Angebot konzipiert. Wer seine Hilfe anbieten und sich als Lernassistent einsetzen möchte, wendet sich bitte an den Standortlotsen der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises Paul Teschke unter Telefon 0175 9250709 (montags und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr) oder per EMail [gummersbach@weitblick-obk.de](mailto:gummersbach@weitblick-obk.de).

### Blutspende

Der nächste Blutspendetermin findet statt am **18. Juni 2021** im Schulzentrum Morsbach, Hahner Str. 31 von 15.30 bis 19.30 Uhr. Die Blutspende findet unter den aktuell gültigen Hygienemaßnahmen statt. Die Kulturstätte darf nur mit dem aktuell vorgeschriebenen Mund-Nase-Schutz betreten werden. Bitte beachten Sie: Die Terminreservierung für die Blutspende in Morsbach findet online statt. Anmelden und informieren kann man sich über die Homepage des DRK-Blutspendedienst West [www.blutspendedienst-west.de](http://www.blutspendedienst-west.de).



DRK-Blutspendedienst West



zum Herausnehmen

**Hinweisbekanntmachungen der Gemeinde Morsbach:**

**Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Morsbach**

Gemäß § 14 der Hauptsatzung der Gemeinde Morsbach werden die öffentlichen Bekanntmachungen, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, im Internet auf der Homepage der Gemeinde Morsbach unter [www.morsbach.de/bekanntmachungen-2021/](http://www.morsbach.de/bekanntmachungen-2021/) vollzogen, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist. An dieser Stelle werden die Bekanntmachungen im Flurschütz nachrichtlich veröffentlicht. Die nachfolgend eingearbeitete(n) Bekanntmachung(en) wurde(n) bereits im Internet bereitgestellt.

**Haushaltssatzung der Gemeinde Morsbach für das Haushaltsjahr 2021**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) - in der aktuell gültigen Fassung - hat der Rat der Gemeinde Morsbach mit Beschluss vom 15.03.2021 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

**im Ergebnisplan mit**

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	26.768.409 Euro
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	27.191.058 Euro

**im Finanzplan mit**

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	20.934.311 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	24.181.003 Euro
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.521.565 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.649.614 Euro
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.128.459 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	407.504 Euro

festgesetzt.

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 1.128.049 Euro festgesetzt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 7.548.543 Euro festgesetzt.

**§ 4**

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 422.649 Euro festgesetzt.

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 8.000.000 Euro festgesetzt.

**§ 6**

**(nachrichtliche Angabe)**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 430 v.H.
  - b) für die sonstigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf 555 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 470 v.H.

**§ 7**

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von mehr als 15.000 Euro sind im Sinne von § 83 Absatz 2 GO NRW als erheblich anzusehen.
2. Als erheblich im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein zusätzlicher Jahresfehlbetrag der 7,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
3. Als erheblich sind Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Absatz 2 Nr. 2 GO NRW dann anzusehen, wenn im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres.
4. Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 5,0 v.T. der Gesamtauszahlungen des Finanzplans des laufenden Haushaltsjahres. Für den Fall, dass für diese Investitionen oder Instandsetzungen an Bauten gesicherte anteilige investive Einzahlungen vorhanden sind, ist die Regelung gemäß Satz 1 nicht auf die investiven Auszahlungen sondern auf den Saldo (Auszahlungen minus Einzahlungen) anzuwenden.
5. Investitionen unterhalb der Wertgrenze von 10.000 Euro werden in den

Maßnahmenplänen zusammengefasst dargestellt. Investitionen oberhalb der Wertgrenze werden als Einzelinvestitionen separat ausgewiesen.

**§ 8**

Die Ansätze für Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes exklusive der Planungskosten werden vorbehaltlich der Bewilligung entsprechender zweckgebundener Zuwendungen freigegeben. Über Ausnahmen entscheidet der Rat.

**§ 9**

Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, sind frei werdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe in Stellen niedrigerer Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen umzuwandeln. Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen frei werdende Stellen dieser Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

**§ 10**

Die Haushaltsermächtigungen folgender Haushaltspositionen bleiben bis zur Freigabe durch den Rat gesperrt:

- SK 782600, 5.540014 i.H.v. 50.000 Euro für die Erneuerung bzw. Erweiterung von Straßenbeleuchtungsanlagen bis zur Vorlage eines Erneuerungskonzeptes

**§ 11**

**1. Aufwandsbudgets**

Die Aufwandsbudgets werden auf der Ebene der Produktgruppen (Profit-Centern) gebildet. Alle Aufwendungen innerhalb der Produktgruppe bilden das Budget. Die Bewirtschaftung der Budgets darf jedoch nicht zu einer Minderung des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führen.

**2. Auszahlungsbudgets**

Die Auszahlungsbudgets umfassen alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der jeweiligen Investitionsprodukte. Auf dieser Ebene erfolgt auch die aktive Verfügbarkeitskontrolle (Haushaltsüberwachung). Werden die Ansätze der Budgets überschritten erfolgt hierüber eine Mitteilung bzw. bei einer Überschreitung über 15.000 Euro eine Vorlage zur Genehmigung an den Rat.

**3. Budgetbewirtschaftung**

- a. Das vorgegebene Budget stellt einen feststehenden Finanzrahmen dar, der grundsätzlich nicht korrigiert (nachgebessert) werden kann.
- b. Oberste Priorität bei der Ausführung des Haushaltes hat der Haushaltsausgleich insgesamt. Einsparungen werden deshalb grundsätzlich nicht ins Folgejahr übertragen. Lediglich im Bereich der mit den Schulen vereinbarten Ansätze erhöhen nicht verbrauchte Ermächtigungen des laufenden Jahres den Haushaltsansatz des Folgejahres bzw. verringern Haushaltsüberschreitungen den Ansatz des folgenden Jahres.

Morsbach, den 05.05.2021

Bukowski  
- Bürgermeister -

**Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2021**

Mit den Stimmen der BFM-Fraktion, CDU-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN sowie der FDP hat der Rat der Gemeinde Morsbach in seiner Sitzung am 15.03.2021 mehrheitlich die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit seinen Anlagen beschlossen. Lediglich der SPD-Fraktion war eine Zustimmung nicht möglich. Hierzu wird auf die jeweiligen Haushaltsreden verwiesen, die bereits in der letzten Ausgabe des Flurschützes abgebildet waren.

Nachfolgend abgebildet einige wesentliche Eckpunkte zum Haushalt 2021 der Gemeinde Morsbach:

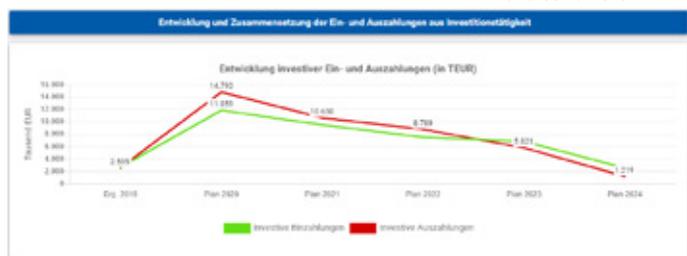
Gesamtbetrag der Erträge:	26.768.406 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen:	27.191.058 €



Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit: 20.934.311 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit: 24.181.003 € →

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Investitionstätigkeit:  
9.521.565 €  
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Investitionstätigkeit:  
10.649.614 €



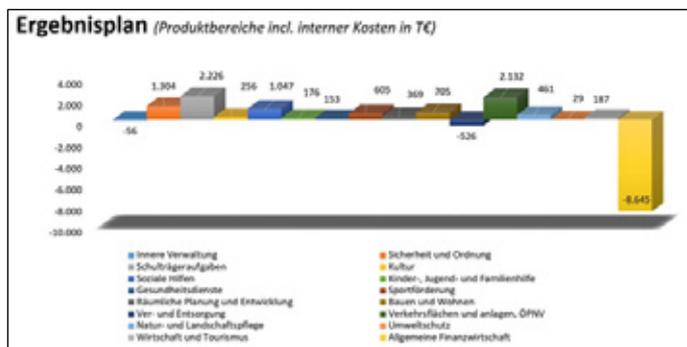
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit:  
1.128.459 €  
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:  
407.504 €

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch Beschluss der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern (Hebesatzsatzung) mit Wirkung vom 01.01.2021 wie folgt festgesetzt:

Steuerart	Hebesatz 2021	Hebesatz 2020
Grundsteuer A	430 v. H.	430 v. H.
Grundsteuer B	555 v. H.	545 v. H.
Gewerbesteuer	470 v. H.	470 v. H.

**Wofür werden die Gemeindesteuern verwendet?**

Die nachfolgende Grafik stellt die Zuschussbedarfe der einzelnen Produktbereiche dar (negative Zahlen = Überschuss):



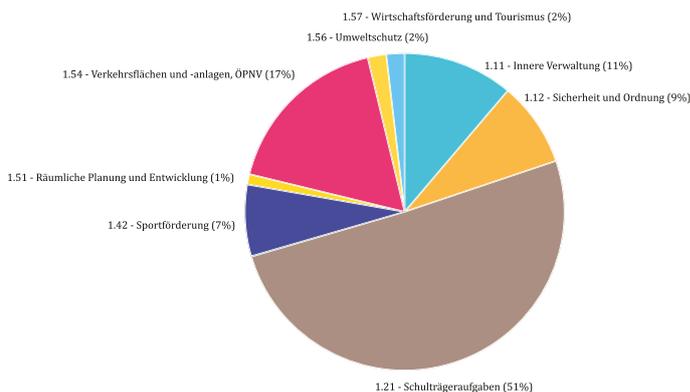
**Was sind die wesentlichen Investitionen der Gemeinde Morsbach?**

Die nachfolgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die jeweiligen Produktbereiche und Produktgruppen:

Produktbereich/Produktgruppe	2021	2022	2023	2024
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>10.583.614</b>	<b>8.765.503</b>	<b>5.798.412</b>	<b>1.199.461</b>
<b>1.11 - Innere Verwaltung</b>	<b>1.188.650</b>	<b>265.650</b>	<b>225.900</b>	<b>320.900</b>
1.11.06 - Zentrale Dienste	88.300	4.500	4.500	4.500
1.11.10 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung	74.000	9.000	9.000	9.000
1.11.13 - Grundstücks- und Gebäudemanagement	881.350	202.150	202.400	202.400
1.11.26 - Baubetriebshof	145.000	50.000	10.000	105.000
<b>1.12 - Sicherheit und Ordnung</b>	<b>853.500</b>	<b>19.000</b>	<b>74.000</b>	<b>65.000</b>
1.12.01 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung	3.000	0	0	0
1.12.15 - Gefahrenabwehr und -vorbeugung	850.500	19.000	74.000	65.000
<b>1.21 - Schulträgeraufgaben</b>	<b>5.393.636</b>	<b>2.286.433</b>	<b>156.292</b>	<b>98.341</b>
1.21.01 - Bereitstellung von Grundschulen	863.139	41.423	101.258	43.580
1.21.05 - Bereitstellung der Sekundarschule	4.491.797	1.941.423	55.034	54.761
1.21.10 - Zentr. schulbez. Leistung d. Schulträger	38.700	303.587	0	0
<b>1.25 - Kultur</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1.25.08 - Bibliothek	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>1.31 - Soziale Hilfen</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
1.31.07 - Soziale Einrichtungen	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>1.42 - Sportförderung</b>	<b>775.500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>150.500</b>

1.42.01 - BgA Sportanlagen, Bereitstellung + Betrieb	775.000	0	0	150.000
1.42.03 - BgA Bereitstellung und Betrieb Hallenbad	500	500	500	500
<b>1.51 - Räumliche Planung und Entwicklung</b>	<b>112.419</b>	<b>800.000</b>	<b>290.000</b>	<b>0</b>
1.51.01 - Räumliche Planung und Entwicklung	112.419	800.000	290.000	0
<b>1.53 - Ver- und Entsorgung</b>	<b>720</b>	<b>720</b>	<b>720</b>	<b>720</b>
1.53.06 - Abfallwirtschaft	720	720	720	720
<b>1.54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</b>	<b>1.859.000</b>	<b>5.167.200</b>	<b>5.047.000</b>	<b>560.000</b>
1.54.01 - Öffentliche Verkehrsflächen	1.859.000	5.167.200	5.047.000	560.000
<b>1.56 - Umweltschutz</b>	<b>200.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Die Investitionen verteilen sich prozentual auf die nachfolgend graphisch dargestellten Produktbereiche:



Mit 51 % und damit rund 5,4 Mio. € der gesamten Investitionsauszahlungen in 2021 investiert die Gemeinde Morsbach in hohem Maße in die Schulen. Die Erneuerung des Grundschulstandortes Morsbach sowie des Schul- und Sportzentrums sowie auch die Erweiterung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung in den Schulen stellen die Schwerpunkte dar.

17 % der Investitionsauszahlungen fließen in die Erneuerung der Gemeindestraßen. Die Gesamtsumme der Auszahlungen liegt hier bei fast 1.900 T€. Im Bereich der inneren Verwaltung sind insgesamt 600 T€ beim Grundstücks- und Gebäudemanagement für die Herrichtung des Bahngeländes vorgesehen.

Die Erneuerung des Feuerwehrgerätehauses in Holpe (500 T€) sowie die Ersatzbeschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges für die Einheit Wendershagen (303 T€) sind die wesentlichen Investitionen in die öffentliche Sicherheit und Ordnung und stellen insgesamt 9 % der Gesamtinvestitionen dar. Zu guter Letzt ist die Investition in den Sportplatz Auf der Au und die damit verbundene Entwicklung zu einem inklusiven Sportgelände zu nennen, die mit 775 T€ rund 7 % der Gesamtinvestitionen ausmacht.

Die genannten Investitionen müssen darüber hinaus noch insbesondere um einen wichtigen Bereich ergänzt werden: die Aufwendungen für den weiteren Ausbau der Infrastruktur im Bereich der Breitbandversorgung! Um möglichst allen Bürgerinnen und Bürgern in unserer Gemeinde einen Anschluss an ein schnelles Glasfasernetz zur Verfügung stellen zu können, sind im Haushalt unter der Produktgruppe 1.57.01 – Wirtschaftsförderung Millionenbeträge veranschlagt! Die Umsetzung soll bereits in diesem Jahr begonnen und bis spätestens 2023 beendet sein und im Ergebnis eine nahezu 100%ige Versorgungsquote mit schnellem Internet zu erreichen.

Sollte Ihr Interesse durch die vorgestellten Zahlen geweckt worden sein, so stehen die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit seinen Anlagen auf der Homepage der Gemeinde Morsbach öffentlich als interaktive Auswertung bzw. als Download zur Verfügung.

Hierdurch trägt die Gemeinde Morsbach den Erfordernissen zur Verwaltungsdigitalisierung nach dem Onlinezugangsgesetz und

dem Wunsch nach mehr Transparenz der Kommunal финанzen Rechnung.

Schauen Sie doch mal vorbei: <http://www.morsbach.de/egov>

## Online-Dienstleistungen zahlreich erweitert

Die Gemeinde Morsbach hat ihr Online-Angebot um weitere 7 Dienstleistungen ergänzt!

Neben den bisher bereits zur Verfügung stehenden Angeboten können Sie daher ab sofort im Bereich des **Einwohner- und Meldewesen** online

- Ihren Wohnsitz an-, um- oder abmelden
- eine Wohnungsgeberbestätigung erstellen
- Ihr Führungszeugnis beantragen
- eine Vollmacht zur Abholung eines Personalausweises oder Reisepasses erstellen
- eine Übermittlungssperre beantragen
- eine Steueridentifikationsnummer anfordern

Im Bereich des **Gewerbewesens** ist es darüber hinaus ab sofort möglich, einen

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister online zu beantragen.

Sofern ein Identitätsnachweis erforderlich ist, können Sie sich durch die aktivierte eID-Funktion Ihres Personalausweises/Aufenthaltstitels authentifizieren. Weiterhin muss die AusweisApp installiert sein und Sie verfügen über ein Kartenlesegerät oder ein Smartphone mit NFC-Funktion. Die Authentifizierung wird über das Servicekonto.NRW durchgeführt. Das Servicekonto.NRW dient zur sicheren digitalen Identifizierung für E-Government-Dienste des Landes und der Kommunen in NRW. Dabei hat der Schutz der Daten vor unbefugtem Zugriff äußerste Priorität. Die Online-Dienstleistungen der Gemeinde Morsbach werden sukzessive erweitert. Schauen Sie doch mal vorbei unter <http://www.morsbach.de/egov>

## Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Oberbergischen Kreis veröffentlicht

### Grundstücksmarktbericht 2021

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte veröffentlicht die aktuellsten Zahlen zum Immobilienmarkt im Oberbergischen Kreis. Basis sind die in 2020 abgeschlossenen Kaufverträge. Insgesamt wurden 3.663 Kauffälle (-1 %) mit einem Flächenumsatz von 1.273 ha (+18 %) ausgewertet. Der Gesamtgeldumsatz lag mit rd. 636 Mio. Euro erneut über dem Vorjahresniveau (+14 % zu 2019). Die Preise von wiederverkauften Ein- und Zweifamilienhäusern sind von 2017 bis 2020 sogar um 22 % gestiegen. Allerdings sind die Kaufpreise in Oberberg noch moderat im Vergleich zur Rheinschiene. Wurde im Kreis in 2020 durchschnittlich 226.000 Euro für ein freistehendes Ein- oder Zweifamilienhaus gezahlt, betrug der Kaufpreis für ein vergleichbares Objekt im Rheinisch-Bergischen Kreis bereits rd. 410.000 Euro und in Köln rd. 840.000 Euro. Neben der Entwicklung bei den Ein- und Zweifamilienhäusern stiegen die Preise von gebrauchten und neuen Eigentumswohnungen im Zeitraum von 2017 bis 2020 um 18 %. So wurde in 2020 eine neu gebaute Eigentumswohnung mit durchschnittlich rd. 280.000 Euro gehandelt. Bezogen auf eine mittlere Wohnfläche (91 m<sup>2</sup>) ist dies ein Wert von 3.081 Euro/m<sup>2</sup>. Dabei sind jedoch Verkäufe von über 3.200 Euro/m<sup>2</sup> keine Seltenheit mehr. Diese Preissteigerungen sind der hohen Nachfrage und dem niedrigen Zinsniveau geschuldet. Trotz dieser Entwicklung gehen die Sachverständigen des Gutachterausschusses davon aus, dass es sich dabei um eine marktübliche Entwicklung handelt. Die Kaufpreise für Baugrundstücke des individuellen Wohnungsbaus zeigten hingegen ein stabiles Niveau im Vergleich zu den im Vorjahr beschlossenen Bodenrichtwerten. Gleiches

| FORD SERVICE

Für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren

Keine unerwarteten Extras.  
Nur Ihr Lächeln.

**FORD ECONOMY  
BREMSBELÄGE MIT MONTAGE**

Vertrauen Sie auf günstige Ford Qualität und lassen Sie die vorderen Bremsbeläge Ihres Fahrzeugs rechtzeitig erneuern.  
Für Ford Focus, Ford C-MAX, Ford Kuga

ab € 129,-

Satz vorn erneuern, inkl. Material und Einbaukosten.  
Angebot gültig für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren.

## Auto-Schuh

51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

## Nachhilfezentrum

Morsbach

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

gilt für den Teilmarkt der gewerblichen Baugrundstücke. Entsprechend wurden zum Stichtag 01.01.2021 lediglich einzelne Bodenrichtwerte durch den Gutachterausschuss angepasst. Ein Rückgang der Preise konnte bei den landwirtschaftlichen Grundstücken verzeichnet werden. Der Bodenrichtwert für landwirtschaftlich genutzte Flächen fiel von 1,45 Euro/m<sup>2</sup> auf 1,35 Euro/m<sup>2</sup> (-7 %). Bei den forstwirtschaftlichen Flächen ohne Aufwuchs (Kahlschlag) stieg der Wert auf 0,50 Euro/m<sup>2</sup> (+11%), bei den Flächen mit Aufwuchs fielen die Preise. So lag der Wert für Laubwald mit 1,15 Euro/m<sup>2</sup> 8 % unter dem Vorjahresniveau, Mischwald 16 % (1,05 Euro/m<sup>2</sup>) und Nadelwald 33 % (1,00 Euro/m<sup>2</sup>) unter dem Wert von 2019. Der vom Gutachterausschuss herausgegebene Grundstücksmarktbericht 2021 liefert auf 120 Seiten alle wichtigen Grundstücks- und Immobilieninformationen. Ob es sich um land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen handelt oder um Bauerwartungs- bzw. Rohbauland, ob Abbauland oder Arrondierungsflächen, ob unbebaute oder bebaute Grundstücke, ob Eigentumswohnungen oder Stellplätze, der Grundstücksmarktbericht gibt Auskunft zu fast jeder Frage des Immobilienmarktes. Der Grundstücksmarktbericht steht kostenfrei auf der Seite des Gutachterausschusses ([www.obk.de/gutachterausschuss](http://www.obk.de/gutachterausschuss)) oder auf [www.boris.nrw.de](http://www.boris.nrw.de) zum Download bereit.

## Das FS Racingteam war zur Auftaktveranstaltung der TT Superclassics Rennserie zu Gast in der Motoarena Oschersleben

Dank eines guten Hygienekonzepts und strengen Auflagen der lokalen Behörden konnte die Veranstaltung coronakonform durchgeführt werden. Das Morsbacher Rennteam vertraut dieses Jahr auf eine Triumph Daytona 675. Während des Trainings-tages am Samstag, konnte sich Fahrer



Frank Schumacher freut sich über seinen Podiumsplatz der TT Superclassics Rennserie in der Motoarena Oschersleben. Foto: F. Schumacher

Frank Schumacher mit dem neuen Material vertraut machen. Am Ende stand ein 4. Startplatz in der TT F1 Wertung auf dem Zettel. „Ich bin direkt gut mit dem neuen Motorrad zurecht gekommen. Das Handling war gut und ich konnte schnell Vertrauen aufbauen. Der Startplatz ist gut und das Podium ist in Reichweite. Damit können wir zufrieden sein“, berichtete Schumacher nach dem letzten Zeittraining. Am Sonntag war die Strecke nass, trocknete jedoch zum ersten Rennlauf bereits auf, so dass die richtige Reifenwahl zu einem Reifenroulette wurde. Die Morsbacher gingen volles Risiko und wählten profillose Slickreifen. Nach einem guten Start lag Schumacher bereits an 3. Position und ging auch kurzfristig auf den 2. Platz, als das Rennen aufgrund eines Sturzes abgebrochen wurde. Beim späteren Neustart wiederholte Schumacher den guten Start und sicherte sich im Ziel den 2. Podestplatz. Beim 2. Rennen des Tages gelang Schumacher ebenfalls ein guter Start, wurde dann aber im Getümmel der ersten Runde wieder auf die 4. Position zurück gereicht. Mehrere Runden biss sich Schumacher an dem auf Position 3 fahrenden Kay Liedtke die Zähne aus. Nach einem ungeplant, engen Überholmanöver konnte Schumacher sich durchsetzen und an die Verfolgung von Jens Schmidt auf Position 2 machen. Mit der schnellsten Rennrunde gelang es Schumacher diese Lücke ebenfalls noch zu schließen und mit einem sauberen Ausbremsmanöver erneut auf die 2. Position vorzurücken. Mit dem aktuellen 2. Meisterschaftsrang geht es für die Morsbacher dann Mitte Juni in Oschersleben zu den Rennläufen 3 und 4 weiter. Natürlich immer vorausgesetzt, dass die aktuelle Coronasituation dies zulässt.



Einen Makler beauftragen, über 60 Makler arbeiten für Sie!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

### Bender & Bender - Immobilien Gruppe -

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung! Rufen Sie uns unverbindlich an!

## Nur die Besten testen. MONTAPLAST Testzentrum Jetzt auch für die Öffentlichkeit geöffnet

Ab sofort steht das MONTAPLAST Testzentrum, als nun anerkannte Teststelle, auch für die Öffentlichkeit zur Verfügung.



Alle Bürgerinnen und Bürger aus Morsbach und Umgebung haben damit eine weitere Möglichkeit, einen wöchentlichen Corona Schnelltest zu machen. Über die Website [www.montaplast-testzentrum.de](http://www.montaplast-testzentrum.de) können Termine gebucht werden. Das MONTAPLAST Testzentrum öffnet zunächst montags bis freitags von 6.00 bis 22.00 Uhr, sowie samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr. Die durch das MONTAPLAST Testzentrum erstellten Bescheinigungen können nach dem Test einfach digital abgerufen werden. Es entstehen somit keine unnötigen Wartezeiten. „Es war uns eine Herzensangelegenheit und ist Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung, einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten“, so Geschäftsführer Frank Schlieber. „Wir sind sehr stolz und möchten uns ganz besonders bei den Kolleginnen und Kollegen der MONTAPLAST bedanken, die die Arbeit im Testzentrum unterstützen.“ In einem einwöchigen Probelauf und der darauffolgenden Öffnung für die Mitarbeiter der MONTAPLAST hat sich das Testzentrum bereits bewährt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich zweimal wöchentlich in Abstimmung mit dem Vorgesetzten vor oder nach der Arbeit testen zu lassen. Ab sofort gilt die hier ausgestellte Bescheinigung auch an allen erforderlichen Stellen, was ein besonderer Vorteil für die Belegschaft ist. So ermöglicht das Testzentrum schnelles und präventives Handeln. Zur Sicherheit werden zum Teil ganze Abteilungen mehrmals in der Woche vorsorglich im Testzentrum getestet. Foto: U. Heuser

# BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

*Persönlich • Regional • Kompetent*

Morsbacher Straße 81 • Tel. 02294 360

[www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)

[info@baustoffe-bender.de](mailto:info@baustoffe-bender.de)

**Heizöl Tagespreise erfragen: 02294 360**

- Baustoffe
- Hoch- und Tiefbau
- Brennstoffe (Heizöllieferung)
- Technische Gase
- Forst- und Gartengeräte
- Innenausbau (Rund ums Haus)
- Farben (Farbmischanlage)
- Eisenwaren und Werkzeuge
- Arbeitskleidung
- Schlüsseldienst

## Morsbach nach der Stunde Null 1945

### Teil 6

Vor 76 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Was sich in den Wochen und Monaten nach dem Einmarsch der amerikanischen Soldaten in Morsbach ereignete und veränderte, hat der Morsbacher Lokalhistoriker Christoph Buchen recherchiert. In einer losen Serie wird der Flurschütz diese Recherchen und Ereignisse veröffentlichten. Hier nun Teil 6.

### Der Wiederaufbau

Die Verkehrswege waren nach dem Krieg unterbrochen. Die Wisser-Brücke am Alzener Weg war zerstört, ebenfalls kleinere Brücken nach Wissen und das Eisenbahnviadukt bei Heide. Der alte hölzerne Aussichtsturm auf der Jähhardt, ein „Lieblingskind“ der Morsbacher, war von deutschen Soldaten an einem Morgen in der Karwoche 1945 gesprengt worden. Der Bau von Notbrücken war dringend erforderlich. Die Zahl der Flüchtlinge und Evakuierten stieg. Lebensmittel waren knapp.

Bis zum Oktober 1945 konnte Bürgermeister Julius Reifenrath dem Landrat in Gummersbach melden, dass „die Wegräumung des Schutts von den fliegergeschädigten Häusern und die Aufräumarbeiten in der Gemeinde Morsbach abgeschlossen seien“.

Es herrschte monatelang großer Baustoffmangel. Trotzdem wurden 1946/47 94 Bauvorhaben genehmigt und im Rahmen des „Wohnungsnotprogramms 1946“ 85.400,00 Reichsmark für die Beseitigung von Kriegsschäden an Wohnhäusern zur Verfügung gestellt. 40% dieses Betrages trug das „Reich“, 60% musste die Gemeinde Morsbach aufbringen.

Der verfügbare Wohnraum für jede Person betrug im September 1946 in der britischen Zone rund 6 Quadratmeter. Die Zahl der Haushalte in der Gemeinde Morsbach wurde im Sommer 1947 mit 1.862, die der Wohnungen mit 1.110 angegeben. Wohnungswechsel war nur mit behördlicher Genehmigung möglich.

In der ersten Bürgerratssitzung vom 19.12.1945 wurde die Situation der Gemeinde wie folgt geschildert: „Da die Reichsbahn zer-

stört ist, ist die Gemeinde ganz auf Landtransporte angewiesen. Die Lage ist katastrophal. Mit den verfügbaren LKW`s kann nicht einmal das Nötigste herangeschafft werden.“

Die Gemeinde Morsbach hatte bis zum 25.5.1945 nur einen Lastwagen (Holzgenerator) in Betrieb, der für den Ernährungssektor bestimmt war. Ab 25. Mai stand dann ein zweiter Holzgaswagen zur Verfügung. Ende Mai 1945 war die Gemeinde im Besitz von vier Holzgeneratorenfahrzeugen, darunter ein Trecker, mit denen sie Lebensmittel, Kohlen und Koks heranschaffte. Die Fahrzeuge wurden zeitweise der Gemeinde Friesenhagen ausgeliehen, wofür diese dann „Tankholz“ liefern musste. Auch die Brennholzbeschaffung war schwierig.

Dem Monatsbericht Bürgermeister Julius Reifenraths an Landrat Dr. August Dresbach vom 19.3.1946 ist zu entnehmen: „Der Gemeindehaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1946 weist einen Fehlbetrag von 462.517 Reichsmark aus. Diese Fehlbetrag ist zurückzuführen auf besondere Ausgabeposten in der Flüchtlingsfürsorge und zur Beseitigung von Kriegsschäden an gemeindeeigenen Gebäuden und Wegen (erhöhte Wiederherstellungskosten unaufschiebbarer Wege- und Brückenbauten).“

Am 26.8.1946 stellte die Verwaltung die wichtigsten Aufgaben zusammen, die erledigt werden mussten: „Brückenreparaturen, Wegeinstandsetzungen, Bachausbaggerung, Jagdverpachtung, Wildschweinkämpfung, Holzeinschlag in Privatwäldern →



Der erste Landrat des Oberbergischen Kreises nach dem Krieg: Dr. August Dresbach. Archivfoto: Oberbergischer Kreis



# KRANKENFAHRTEN

# ROLLSTUHLTRANSPORT

# FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

# ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

# BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

# TAXIFAHRTEN

# KLEINBUS

TAXI G

GOSSMANN

MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

[www.gossmann.taxi](http://www.gossmann.taxi)

f /taxigossmann  
 @ /taxigossmann

Ihr freundliches  
 Taxi in Morsbach  
 Reichshof und  
 darüber hinaus

zur Brennholzversorgung, Viehablieferung, Milch- und Butterablieferung, Unterbringung der Evakuierten, Industrieansiedlung und Beschäftigungsmöglichkeiten für die arbeitende Bevölkerung. Durch die Verwertung des Materials der Grubenhalde in Kömpel ist der Gemeinde Morsbach die Möglichkeit gegeben, für absehbare Zeit gut brauchbares Wegematerial zur Instandsetzung zu haben. Die Brückenreparaturen sind vordringlich und müssen noch vor dem Winter ausgeführt werden.“

Auf Anordnung der britischen Militärregierung vom 27.10.1945 musste der Oberbergische Kreis rund 35.000 Evakuierte aufnehmen. Auf die Gemeinde Morsbach entfielen hiervon rund 2.000 Evakuierte, die untergebracht werden mussten. „Ich gebe der Bevölkerung hiervon vorsorglich Kenntnis“, teilte Bürgermeister Julius Reifenrath den Einwohnern mit, „und bitte sofort Vorsorge für die Aufnahme zu treffen. Es ist Menschenpflicht, diesen armen Evakuierten weitgehend zu helfen. Alle Kreiseingesessenen (Haus- und Wohnungsinhaber) müssen Evakuierte aufnehmen. Wer sich weigert und den Anordnungen der Behörde zuwiderhandelt, muß damit rechnen, daß er sein Haus oder seine Wohnung selbst räumen müsste und dann obdachlos wird.“

In einem Schreiben des Bürgermeisters vom 4.9.1945 an einen Morsbacher Bürger teilte dieser unmissverständlich mit: „Der Wohnungsbedarf ist noch so groß, daß es untragbar ist, wenn Wohnungsinhaber noch über Arbeits-, Eß- bzw. Herrenzimmer verfügen, während andere auf einem Zimmer hocken und dieses als Werkstatt, Wohn-, Schlafräum und Küche benutzen.“

Landrat Dr. August Dresbach ordnete am 3.6.1945 an, dass die Rückführung der Evakuierten durch Zusammenstellung von Trecks durch die Bürgermeister erfolgen sollte. Am 1.2.1948 fand im alten Morsbacher Gertrudisheim die erste Flüchtlingsversammlung statt, die von dem Obmann der Flüchtlingsgemeinde Morsbach einberufen und geleitet wurde. Es erschienen rund 120 Flüchtlinge und Vertriebene. Erörtert wurden u.a. folgende Punkte: Zusammenarbeit mit dem kommunalen Flüchtlingsausschuss, Siedlungsfragen, Wohnungsangelegenheiten, Beschaffung von Möbeln und Einrichtung von Sprechstunden für Flüchtlinge. **Fortsetzung folgt.**

## Braune Raupenhaare gaben dem Falter seinen Namen

Der Braune Bär ist „Schmetterling des Jahres 2021“

Der Braune Bär ist der „Schmetterling des Jahres 2021“. Dazu hat ihn der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Nordrhein-Westfalen ernannt. Der Falter hat seinen Namen von der dichten, bräunlich-„bärenartigen“ Behaarung der älteren Raupen. Die Art ist bundesweit rückläufig und steht auf der Vorwarnliste der bedrohten Tiere. Neben der Lichtverschmutzung sind auch die Intensivierung der Landwirtschaft, der Wegfall von Hecken und Feldgehölzen in der Landschaft und der Flächenverbrauch Ursachen für den Rückgang dieses Schmetterlings.



Der Braune Bär, Schmetterling des Jahres 2021, tarnt sich mit Hilfe seiner gefleckten Flügel. Foto: C. Buchen

Wie die meisten nachtaktiven Insekten kann sich der Braune Bär bei schwachem Mond- oder Sternenlicht gut orientieren. Dagegen blendet speziell das grelle blaue Licht von den Hochdruck-Quecksilberdampflampen der Straßen- und Industriebeleuchtung die Tiere stark.

Diese Lampen sollten daher zeitweise ausgeschaltet oder durch

40 Jahre Containerdienst  
35 Jahre Baustoffhandel

**STINNER**

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb  
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>3</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

**02294/575**

Wissener Straße 108 info@stinner-morsbach.de  
51597 Morsbach-Volperhausen www.stinner-morsbach.de

MEISTERBETRIEB

**HOLLÄNDER**

ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten - Planen - Ausführen  
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer  
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92  
info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

**SPD**

Informationen der SPD  
zur Gemeindepolitik unter  
[www.spd-morsbach.de](http://www.spd-morsbach.de)

MORSBACH

Natriumdampflampen und moderne sparsame LED ersetzt werden, die wenig oder gar kein blaues Licht abstrahlen.

Der Braue Bär ist mit bis zu 65 Millimetern Spannweite einer der größeren Nachtfalter in Deutschland und kommt in den gemäßigten Zonen Europas, Asiens und Nordamerikas vor. Zu seinen Besiedlungsgebieten zählen lichte Wälder, Gebüsche, Wiesen und Heiden, aber auch naturnahe Gärten.

Die Vorderflügel sind dunkelbraun gefärbt mit einem großmächigen weißen Muster. Mit zusammengelegten Vorderflügeln sind die Falter im Gewirr von Ästen mit Licht und Schatten hervorragend getarnt, während sie tagsüber rasten. Die Hinterflügel sind dagegen leuchtend rot mit runden blauschwarz gefärbten Punkten.

Durch blitzschnelles Öffnen der Vorderflügel zeigt der Falter bei Gefahr diese roten Hinterflügel und kann Vögel erschrecken und selbst entkommen. Die auffälligen Hinterflügel warnen zugleich vor der Ungenießbarkeit des Schmetterlings, denn die Körperflüssigkeit der Falter enthält giftige Stoffe.

Der Braune Bär ist im Oberbergischen ein seltener Nachtfalter. Sicher wird der getarnte Falter mit seinen braun-weiß-marmorierten Flügeln oft übersehen. Ins Auge fallen aber seine großen, behaarten „Bärenraupen“, die man öfters auf Straßen und Wegen finden kann.

Die Schmetterlinge fliegen im Hochsommer und nehmen keine Nahrung auf. Sie leben daher nur für kurze Zeit. Die Raupen sind in der Lage, sich von vielen unterschiedlichen Pflanzen zu ernähren und überwintern am Boden.

Weitere Infos unter <https://www.bund.net/themen/tiere-pflanzen/schmetterlinge/schmetterling-des-jahres/> **Christoph Buchen**

## OGS Beiträge werden für den Zeitraum April bis Juni ausgesetzt

Die Gemeinde Morsbach setzt die Elternbeiträge für die Monate April bis Juni aus. Der Rat hat dazu in seiner Sitzung am 10.05.2021 einen entsprechenden Beschluss gefasst. Die Erstattung für die Monate April- Juni 2021 erfolgt durch Verrechnung mit den Beiträgen Mai - Juli. Dies bedeutet, dass jeweils zum **01.05., 01.06. und 01.07.2021** kein Einzug der Elternbeiträge (Betreuung und Verpflegungsaufwand) erfolgt. Im Oberbergischen Kreis greift die bundeseinheitliche Corona- Notbremse. Ein Präsenzunterricht in den Schulen findet nicht statt. Erst bei Unterschreiten der 7-Tage Inzidenz von 165 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen, kann mit dem Wechselunterricht begonnen werden. Dies ist zurzeit nicht absehbar. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Aussetzung des Elternbeitrages April- Juni, auch wenn zurzeit noch unklar ist, wie sich das Land an den Einnahmeausfällen der Kommunen beteiligt.



## Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • flurschuetz@c-noxx.com

### Impressum

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: flurschuetz@c-noxx.com

**Vereinsnachrichten im „Flurschütz“**

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platz-

gründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **28.05.2021**) vor dem Erscheinungstermin unter [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hoch.

**Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 12.06.2021.**

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).



**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

### Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafentransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

## HAND- WERKLICHES GESCHICK?

#MITALHO  
DURCHSTARTEN

EINARBEITUNG  
IM TRAININGSMODUL  
AB 01.06. ODER 01.07.2021!

MEHR INFOS & BEWERBEN  
UNTER [ALHO.COM/KARRIERE](http://ALHO.COM/KARRIERE)



**QUEREINSTEIGER  
IM TROCKENBAU  
GESUCHT!**

# Lust auf einen **STABILEN** Sommer?

Na klar – und das mit Ökostrom und Erdgas  
zu guten Preisen und attraktiven Rabatten.

**Jetzt  
wechseln**  
02261 3003-777



**AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region